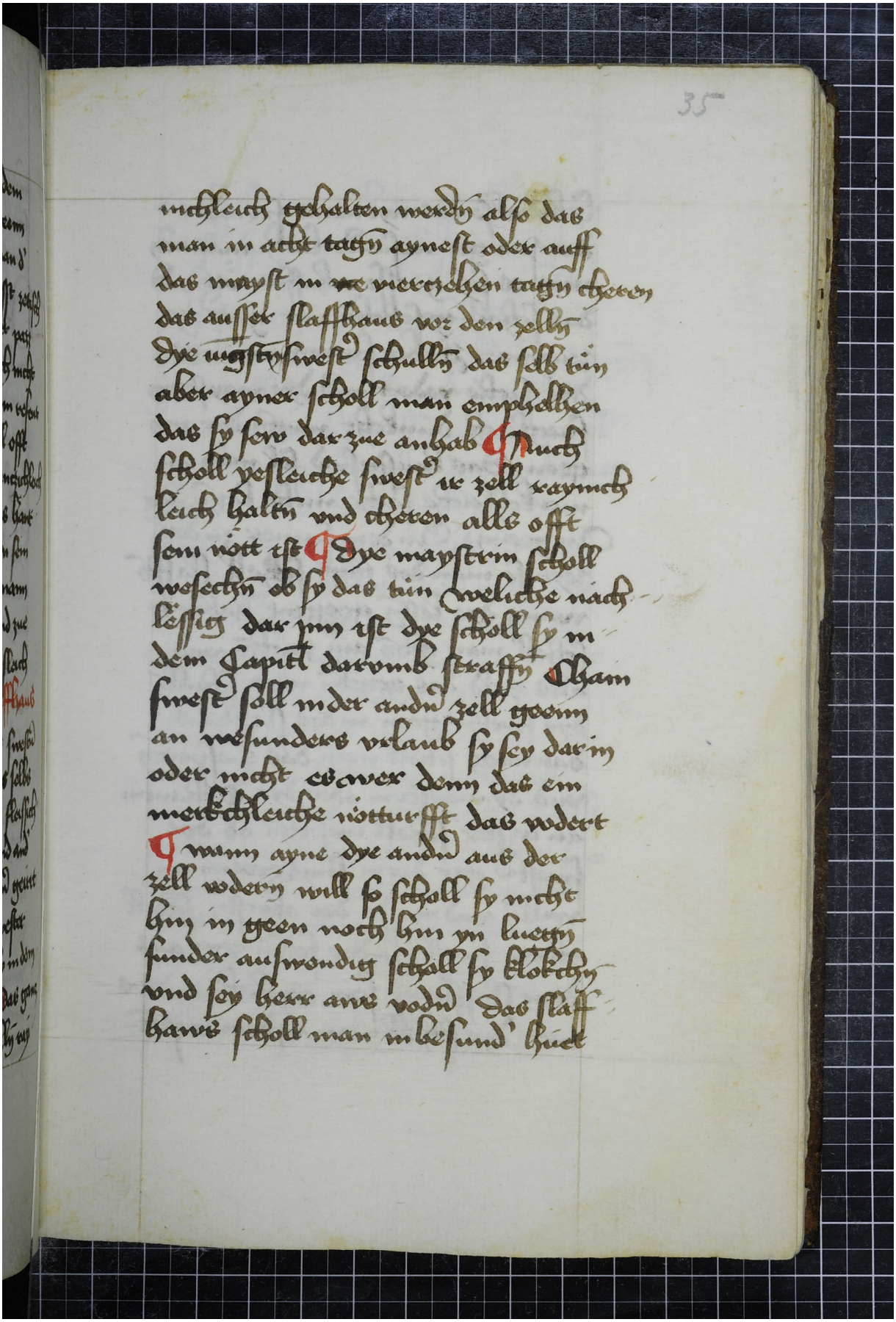
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



35

mehlich gehalten werdy also das
man in acht tagy aynest oder auff
das mayst in ~~ze~~ vierzehen tagy eheren
das ausser slafhaus vor den zellhy
dye ungstyfrest schullen das selb tun
aber ayner scholl man empfelhen
das sy sew darzue anhab ¶ Auch
scholl yeslichs frest ir zell raynch
lich halten vnd eheren alle offt
sein nott ist ¶ Dye maystrin scholl
wesechn ob sy das tun welliche nach
lessig dar jnn ist dye scholl sy in
dem kapitl darumb straffy Kham
frest soll nder andw zell geem
an wesunders vrlaub sy sey darin
oder nicht ewer denn das ein
merkchlichs nottur ist das wdert
¶ wann ayne dye andw aus der
zell wdern will so scholl sy nicht
hin in geen noch hin jn lugy
funder auswendig scholl sy klopfy
vnd sey herr aus vodw das slaf
haus scholl man in besund' huet